

**Landrat-Lucas-Gymnasium
Leverkusen**

**Informationen zum
Differenzierungsbereich
in den Klassenstufen 9/10**

Schuljahr 2023/2024

Landrat-Lucas-Gymnasium Leverkusen-Opladen

Städtisches Gymnasium Sekundarstufen I und II mit bilingualem Zweig deutsch-englisch

Mitglied im Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen e. V. (Stiftung der Deutschen Wirtschaft; MINT-EC)

Elite-Schule des Sports im DOSB und des Fußballs im DFB

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Anschrift:

Landrat-Lucas-Gymnasium

Peter-Neuenheuser-Straße 7-11

51379 Leverkusen

<http://www.landrat-lucas.org>

Telefon:

Sekundarstufe I 02171 / 711-120

Sekundarstufe II 02171 / 711-0

Fax (Sek.I) 02171 / 711-199

Ansprechpartner:

Schulleiter:	OStD' Gabriele Pflieger	(Tel. 711-0)
Stellvertretender Schulleiter:	StD Frank Lathe	(Tel. 711-0)
Erprobungsstufenkoordinatorin:	StD' Tina Fischer	(Tel. 711-120)
Mittelstufenkoordinator:	StD Abel Halbach	(Tel. 711-120)
Oberstufenkoordinatorin:	StD' Frau Baumann	(Tel. 711-240)

Inhalt

- I. Allgemeine Informationen
- II. Hinweise zur Ausbildungsordnung (APO-SI)
- III. Informationen über die Fächer
- IV. Formular zur Wahl

I. Allgemeine Informationen

Es ist Aufgabe des **Differenzierungsbereichs der Klassenstufen 9/10**, den Schülerinnen und Schülern im Umfang von 3 Wochenstunden (im Fall der 3. Fremdsprache Spanisch 4 Wochenstunden) eine Schwerpunktsetzung zu ermöglichen die ihren Neigungen und Interessen entspricht.

Für sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bieten wir eine dritte Fremdsprache an (siehe Punkt (1)).

Daneben werden Fächer mit einem

- gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftlichen,
- mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen und
- künstlerisch-musischen

Schwerpunkt angeboten (siehe Punkt (2)).

Die Vergleichbarkeit bei den Leistungsanforderungen soll für alle Kurse gewährleistet sein. Deshalb werden in allen Kursen pro Halbjahr zwei ein- bis zweistündige Klassenarbeiten geschrieben; eine der Klassenarbeiten im Schuljahr kann durch eine Leistungsüberprüfung in anderer Form (z. B. Projektarbeit) ersetzt werden. Die Termine der Klassenarbeiten werden von der Stufenleitung zentral vorgegeben und finden sich im schulinternen Klausurplan.

- (1) In den Zeiten der zunehmenden europäischen Integration kommt den dritten Fremdsprachen eine besondere Bedeutung zu. An unserer Schule wird das Kursangebot im Fach **Spanisch** seit Jahren mit großem Interesse angenommen. Dabei dienen die Kenntnisse der ersten bzw. zweiten Fremdsprache, beginnend mit Jahrgangsstufe 5 bzw. 8, als Grundlage der Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten. Insbesondere die Sprachstrukturen und die Übertragbarkeit von Regeln sollen das Erlernen der dritten Fremdsprache erleichtern.
- (2) In der Berufs- und Arbeitswelt hat das fächerübergreifende Arbeiten an Bedeutung gewonnen. Deshalb bieten wir Fächer an in den Kombinationen:
 - **Recht/Sozialwissenschaften**
 - **Journalismus – in Wort und Bild**
 - **Mathematik/Informatik**
 - **Biochemie**
 - **Biologie/Technik**
 - **Auf dem Weg zum Leistungssport**
 - **Physiologische und gesellschaftliche Dimensionen des Sports**
 - **Darstellen und Gestalten/Radio**
 - **Darstellen und Gestalten/Objekttheater**
 - **Darstellen und Gestalten/Tanztheater**

Ziel dieser Fächer ist es, ein erweitertes Grundlagenwissen zu vermitteln, um so den im Klassenverband erteilten Unterricht zu ergänzen und durch fachspezifische Methoden wie Experimentieren und praktische Anwendungen zu vertiefen. Gleichzeitig sollen die Schülerinnen und Schüler das Zusammenwirken fachspezifischer Methoden in fachübergreifenden Bereichen intensiver kennen lernen. Dadurch soll die methodische Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler erhöht, das Fachwissen vertieft und so die Lernbereitschaft intensiviert werden.

Regelungen zum Wahlverfahren:

Die Schülerinnen und Schüler treffen eine Wahlentscheidung für zwei Jahre.

Für die Wahl ist folgendes **Verfahren** vorgesehen:

- Die Schülerinnen und Schüler wählen unter den Fächerangeboten ein Fach ihrer Erstwahl aus und geben darüber hinaus eine Zweit- und Drittwahl an.
- Schülerinnen und Schüler, deren Erstwahl nicht erfüllt werden kann, werden unter Berücksichtigung der Zweit- und Drittwahl per Losverfahren einem Kurs zugeordnet.
- Die Wünsche von Schülerinnen und Schülern, die den vorgegebenen Abgabetermin des Wahlbogens nicht eingehalten haben, werden nachrangig berücksichtigt.

Die Abgabe der Wahlzettel muss bis **Mittwoch, den 17. Mai 2023** beim jeweiligen **Klassenlehrer** erfolgen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Mittelstufenkoordinator **Herrn Halbach**.

Montag, 24. April 2023 um 19.00 Uhr in der Mensa
Informationsveranstaltung für Stufe 8 zum Wahlpflichtbereich II
(Differenzierung) Stufe 9/10 im Schuljahr 2022/2023

(Zugang bitte nur über Peter-Neuenheuser-Straße)

II. Hinweise zur Ausbildungsordnung (APO – SI)

- Die im Differenzierungsbereich 9/10 erbrachten Leistungen sind **versetzungsrelevant**.
- Eine Versetzung wird ausgesprochen, wenn die Leistungen
 - a) in allen Fächern ausreichend oder besser sind,
 - b) in nicht mehr als einem der Fächer Deutsch, Mathematik, erste und zweite Fremdsprache mangelhaft sind und die mangelhafte Leistung durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem anderen Fach dieser Fächergruppe ausgeglichen wird,
 - c) in nicht mehr als einem der übrigen Fächer nicht ausreichend sind oder
 - d) zwar in zwei der übrigen Fächer nicht ausreichend, darunter in einem Fach mangelhaft sind, aber diese durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem Fach ausgeglichen wird.
- Eine nichtversetzte Schülerin oder ein nichtversetzter Schüler kann eine Nachprüfung ablegen, um nachträglich versetzt zu werden oder um nachträglich einen Abschluss oder eine Berechtigung zu erlangen. Die Zulassung zur Nachprüfung erfolgt, wenn in einem einzigen Fach durch die Verbesserung der Note von „mangelhaft“ auf „ausreichend“ die Versetzungsbedingungen erfüllt würden. Kommen für die Nachprüfung mehrere Fächer in Betracht, wählt die Schülerin oder der Schüler das Fach, in dem die Nachprüfung abgelegt werden soll.

III. Informationen über die Fächer

Spanisch als 3. Fremdsprache

¡Hola chicas y chicos!

Was haben Lionel Messi, Camila Cabello und Rafael Nadal gemeinsam? Richtig, alle drei sprechen Spanisch, obwohl sie aus ganz verschiedenen Ländern der Welt kommen! Spanisch ist nämlich eine Weltsprache, die man nicht nur in Spanien, sondern auf vier Kontinenten spricht. Mit einer Sprecherzahl von über 500 Millionen Menschen ist die spanische Sprache global und auch im Netz sehr stark vertreten. Stell dir vor, mit wie vielen Menschen du kommunizieren kannst, wenn du dich entscheidest, Spanisch zu lernen. Für alle Sprachfans, die im Rahmen des Differenzierungsbereichs eine weitere Fremdsprache erlernen möchten, ist Spanisch daher eine hervorragende Wahl.

In den ersten anderthalb Jahren wird der Spanischunterricht in der Sekundarstufe I weitgehend bestimmt von Themen aus deiner Lebenswelt. Du lernst zum Beispiel, über deine Familie, Hobbies, deinen Wohnort und Schulalltag zu sprechen. Dabei bekommst du außerdem erste kulturelle Einblicke in die spanische und lateinamerikanische Welt und erfährst beispielsweise, was Jugendliche in Spanien beschäftigt.

Im Spanischunterricht wird vor allem die mündliche Kommunikationsfähigkeit gefördert, sodass du schnell in der Lage sein wirst, kurze Gespräche zu führen oder über ein vertrautes Thema zu berichten. Bilder, Fotos, kleinere Filme, Musik, Cartoons, etc. begleiten den Unterricht und machen ihn spannend und abwechslungsreich. Du lernst außerdem, wie man kurze eigene Texte verfasst, wie zum Beispiel eine E-Mail. Relativ bald können dann auch schon leichtere authentische Texte und kurze Lektüren behandelt werden.



Quelle: www.kindpng.com

Am Ende der Differenzierungsstufe verfügst du – Sprechbereitschaft und Motivation vorausgesetzt – über Kenntnisse und Fertigkeiten um...

- dich im Gespräch mit „*hispanohablantes*“ (spanische Muttersprachler*innen) zurechtzufinden
- Alltagssituationen im spanischsprachigen Ausland zu meistern
- leichtere Hörtexte und Videos zu verstehen
- kurze eigene Text zu verfassen
- zunehmend anspruchsvollere Texte zu lesen
-

All diese Kenntnisse können dir später nützlich sein, nicht nur im Urlaub, sondern auch im Studium und im Berufsleben. Auf jeden Fall bietet der Differenzierungskurs „Spanisch“ eine gute Möglichkeit für dich, in der Oberstufe eine fortgeführte Fremdsprache zu belegen – vielleicht sogar als Leistungskurs!

Wir freuen uns auf dich!

Eure *profes de español*

¡Hasta pronto!

Recht im Alltag

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Manche Themen aus „**Recht und Sozialwissenschaften**“

werden Euch im Alltag vielleicht schon begegnet sein. In diesem Fach werden wir uns sowohl theoretisch, als auch praktisch mit alltäglichen Rechtsproblemen beschäftigen:



- „**Recht zu haben ist nicht schwer, - Recht zu bekommen dagegen sehr.**“
Wofür brauchen wir so etwas wie Recht, Gerichte und Rechtsprechung und was ist das überhaupt? Wie ist es entstanden?
- „**Ich habe gestohlen – muss ich jetzt ins Gefängnis?**“
Was sollen Strafen bewirken? Werden Jugendliche und Erwachsene gleich bestraft? In diesem Zusammenhang werden wir das Amtsgericht Leverkusen besuchen. Wie entsteht Kriminalität? Kann man Kriminalität verhindern? Wir betreiben Ursachenforschung.
- **Haben alle Kinder die gleichen Möglichkeiten?** Wie kann Kindern geholfen werden, denen es schlecht geht? (Soziale Schichten und Bildungschancen)
- „**Bekomme ich Rind oder Pferd, wenn ich einen Burger kaufe?**“
Wir planen ein Projekt in Zusammenarbeit mit der „Stiftung Warentest“ zum Thema Verbraucherschutz, in dem wir selber Lebensmitteltests durchführen.
- „**Könnt oder müsst Ihr in die Schule?**“ Habt Ihr ein Recht auf Bildung oder eine Pflicht zur Schule?
Welche rechtlichen Probleme bringt das Internet mit sich?
- „**5,- oder 50,- € pro Woche?**“ Steht Euch Taschengeld rechtlich zu? Ab wann dürft Ihr jobben und in welchem Umfang? Was dürft Ihr Euch selbst kaufen? Gibt es einen Taschengeldparagrafen?
- „**Ist „Bio“ wirklich besser als „normal“?**“ Wie funktioniert ein Supermarkt? Wir erkunden einen Bio-Supermarkt und erfahren, wie dessen Organisation strukturiert ist.

Weitere Themen sind möglich: Welche Rechtsgebiete gibt es? - Soziale Marktwirtschaft – Jugendarbeitsschutz – das Bundesverfassungsgericht - Grundrechte – Gewährleistungsrechte im Kaufvertrag – Scheidung der Eltern: Wo leben die Kinder?.....etc.

Journalismus – in Wort und Bild

Journalisten sind Helden des Alltags und für jede Gesellschaft überlebenswichtig, Journalisten

- geben Menschen eine Stimme, die keine haben,
- rücken Themen in den Blick, die wir sonst übersehen würden,
- schaffen Kommunikation zwischen den verschiedenen Gruppen unserer Gesellschaft;
- erklären uns komplexe Zusammenhänge;
- erzählen uns von Menschen, Schicksalen, kleinen und großen Leuten, Mächtigen und Machtlosen, Bewahrern und Revolutionären;
- spüren Geheimnisse auf, die absichtlich versteckt werden;

In diesem Kurs werdet ihr selbst als Journalisten tätig sein, Themen entdecken, mit Menschen reden, Informationen aufspüren und zu interessanten Themen recherchieren und in den verschiedenen journalistischen Formen und für die verschiedenen Medien Texte verfassen, Fotos machen und veröffentlichen. Dabei erfahrt ihr, wie ein Journalist arbeitet. Außerdem schaut ihr den wirklichen Journalisten – **Redakteuren** und **Fotojournalisten** – bei der Arbeit zu und lernt, wie ihr Arbeitsalltag aussieht.

Folgendes erwartet Euch:

Das Handwerkszeug – Texte und Bilder über und für unsere Welt

Ihr lernt die verschiedenen journalistischen Formen, wie Reportage, Interview, Kommentar u.a. am konkreten Beispiel kennen und erfahrt beim eigenen Schreiben und Fotografieren, wie man eine knackige Überschrift formuliert, wie man den Leser in seine Story hineinzieht oder wie man informativ und gleichzeitig unterhaltsam schreibt. Ihr findet heraus, wie Bilder das Geschehen dokumentieren aber auch die Sichtweise darauf beeinflussen. Veröffentlicht werden Eure Texte und Fotos in den schuleigenen Medien: landrat-lucas.org, Cronica, IlgNewstime und LucasUpdate und in den öffentlichen Medien im Rahmen der Kooperation.

Journalismus vor Ort – lokale Medien in unserer Stadt

Wir erfahren, wer in Leverkusen Medien macht, für welche Zielgruppe, für welches Medium und mit welchem journalistischen Ziel. Wir schauen den Journalisten bei der Arbeit über die Schulter und erfahren, wie Themen aus der Stadt für die Stadt in Wort und Bild verarbeitet werden. Auch

hier ist ein Besuch in einer der Redaktionen eingeplant. Hier erfahren wir auch, wie und unter welchen Bedingungen man als SchülerIn redaktionell mitarbeiten kann.

Die Medienstadt – Köln und seine Journalisten

Bei einer Exkursion lernen wir eines der großen Medienhäuser Kölns (z.B. WDR, Deutsche Welle, Kölner Stadtanzeiger) kennen und lassen uns den Alltag der Journalisten und die Technik der Medienmacher zeigen.



Expertengespräch – Ein Journalist steht Rede und Antwort

Bei dem Besuch eines Journalisten/ einer Journalistin bei uns in der Schule haben wir Zeit und Gelegenheit, alles über seine/ihre Arbeit zu erfahren und können mit ihm/ihr über unsere eigenen Texte und Fotos sprechen und erfahren Tipps und Tricks fürs Schreiben und Fotografieren.

Die Vielfalt der Medien – Presse, Radio, Fernsehen, Internet

Wir schauen uns gemeinsam die verschiedenen Medien an. Wie unterscheiden sich diese? Wie unterscheidet sich deshalb auch die Arbeit des Journalisten? Welchen Unterschied macht es, für die Tageszeitung zu schreiben und zu fotografieren oder für das Internet? Das tun wir auch hier ganz praktisch, indem wir eine Story mal für das eine, mal für das andere Medium aufbereiten.

Blogger, Youtuber und Co. – Self-Broadcasting und Journalismus

Unsere Gesellschaft verändert sich, auch die Medien. Den Journalisten wird an vielen Stellen ihre Aufgabe aus der Hand genommen: Neben den klassischen Formen des Journalismus gibt es neue Medien-Kanäle, die von Medienmachern oder freien Journalisten oder von Privatpersonen genutzt werden, um Informationen zu verbreiten. Das reicht von sozialen Netzwerken über Videokanäle wie Youtube oder Vine, bis zu Blogs. Wir untersuchen die neuen Formen des Journalismus und vollziehen den Wandel der Medien durch eigene Produktion für diese Medien nach.

Mathematik/Informatik

Dieser Kurs richtet sich an Schüler*innen, die sich gerne in freier und kreativer Arbeit mit den Möglichkeiten beschäftigen, die ein Computer, die Informatik und die Mathematik uns bei der Lösung von Problemen bieten.

Im schulinternen Lehrplan sind die folgenden Themen vorgesehen:

- Erstellung von Dokumenten mittels des Textsatzsystems LaTeX
- Aufbau und Funktionsweise einfacher Informatiksysteme
- Boolesche Algebra, Aussagenlogik, elementare Schaltungen, Hardware – hinter diesen Begriffen verstecken sich die Grundlagen der mathematischen Logik, die Konstruktion von einfachen Schaltungen, wie sie auch im Computerplattenbau verwendet werden und wir werden uns auch kurz mit den Bauteilen eines Computers beschäftigen.



- Programmierung eines Spiels
- Rechte im Internet und Datenschutz
- Kryptologie - das Verschlüsseln und Verstecken von Nachrichten und wie man diese Geheimschriften „knacken“ kann.
- Konstruktion und die Programmierung von Robotern.
- Textbasierte Programmierung mit Python
- Visualisierung von selbst erzeugten Daten (Python) mit Diagrammen
- Aufbau und Funktionsweise eines Computers
- Das Internet der Dinge („Internet of Things“, IoT)

```

% Erläuterungen zu den Befehlen erfolgen unter
% diesem Beispiel.

\documentclass{scrartcl}

\usepackage[utf8]{inputenc}
\usepackage[T1]{fontenc}
\usepackage{lmodern}
\usepackage[ngerman]{babel}
\usepackage{ansmath}

\title{Ein Testdokument}
\author{Otto Normalverbraucher}
\date{5. Januar 2004}
\begin{document}

\maketitle
\tableofcontents
\section{Einleitung}

Hier kommt die Einleitung. Ihre Überschrift kommt
automatisch in das Inhaltsverzeichnis.

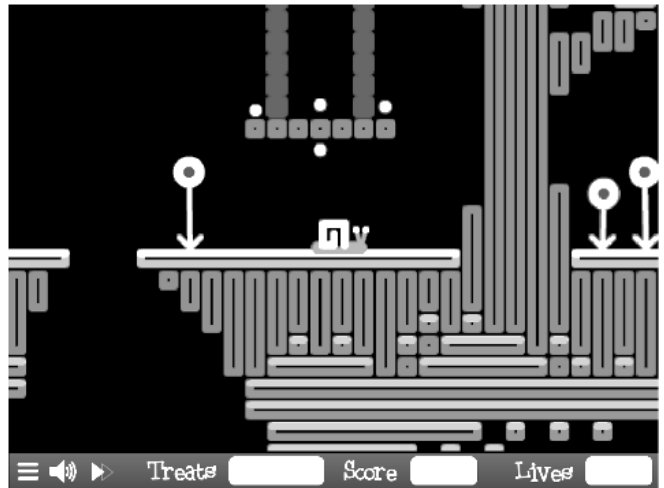
\subsection{Formeln}

\LaTeX{} ist auch ohne Formeln sehr nützlich und
einfach zu verwenden. Grafiken, Tabellen,
Querverweise aller Art, Literatur- und
Stichwortverzeichnis sind kein Problem.

Formeln sind etwas schwieriger, dennoch hier ein
einfaches Beispiel. Zwei von Einsteins
berühmtesten Formeln lauten:
\begin{align}
E &= mc^2 && \\\
m &= \frac{m_0}{\sqrt{1-\frac{v^2}{c^2}}} && \\
\end{align}
Aber wer keine Formeln schreibt, braucht sich
damit auch nicht zu beschäftigen.
\end{document}

```


Der Unterricht wird so gestaltet, dass die Kreativität und Eigeninitiative der Beteiligten herausgefordert und gefördert wird, denn wir werden sehr häufig projekt- und produktionsorientiert arbeiten. Der Computer ist dabei vor allem ein Werkzeug – wir werden ihn also oft, aber nicht immerzu brauchen. Wir werden aber auf jeden Fall durch die Arbeit an den verschiedenen Themen unterschiedliche Vorgehensweisen zur Lösung von Problemen kennenlernen. Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs sind die Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit und zum entdeckenden Lernen in kleinen Teams, es werden aber im Vorfeld keine Computer- oder Programmierkenntnisse erwartet.



BioChemie

Wir wandeln auf den Spuren von Dr. Oetker & Co. „Wie wird der Keks knackig und der Donut fluffig?“ „Warum wird der Joghurt fest und der Pudding cremig?“ „Wo kommt der Zucker her?“



Diesen Fragen wollen wir im ersten Halbjahr nachgehen. Dabei liegt der Schwerpunkt im BioChemie-Kurs auf dem experimentellen Arbeiten.

Im weiteren Verlauf können unter dem Leitthema „Der Mensch in seiner Umwelt“ zum Beispiel folgende Inhalte bearbeitet werden:

- **Lebensmittel und ihre Zusammensetzung**

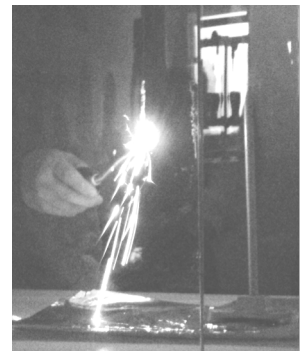
Wie werden sie hergestellt und haltbar gemacht? Wie helfen Mikroorganismen dabei? Was geschieht im Körper mit den Nahrungsmitteln und was ist eigentlich gesund?

- **Mit Haut und Haaren**

Wie viel Creme braucht unsere Haut? Shampoo, Farbe, Spray – Styling ist alles.

- **Feuerwerk**

Warum funkt, knallt und zischt es? Warum trägt der Pyrotechniker einen Gehörschutz?



Aber vielleicht findet Ihr weitere spannende Themen. In jedem Fall wollen wir an **mindestens einem chemischen oder biologischen Wettbewerb teilnehmen.**

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Schulung naturwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens, vor allem durch selbstständige Recherche mit anschließender eigenständiger Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten. Das heißt auch, dass ihr zum Beispiel selber Marmeladen, Backwaren, Cremes, Shampoo oder Wunderkerzen herstellen könnt.

BIOlogie/TechNIK: Bionik und Nanowissenschaften

Was ist Bionik?

Die Natur ist sehr vielseitig- Lebewesen verfügen über ausgefeilte Strukturen, die ihren Trägern hervorragenden Nutzen bringen, sich z.B. schnell fortzubewegen, weit zu gleiten, wendig zu sein, etc..

Solche effizienten Strukturen, Formen und Verfahren hat die Natur über Jahrmillionen hervor- gebracht, im harten Test des *Survival of the fittest* für gut befunden und immer weiter optimiert. Ganz offensichtlich ist uns die Natur daher technisch einen großen Schritt voraus. Die Bionik nutzt diesen Vorsprung, indem sie von der Natur lernt und biologische Prozesse in technische Produkte überführt.

Wozu Bionik?

In der Bionik geht es also darum, dass wir Menschen uns diese guten „Ideen“ der Natur zu Nutze machen, um technische Lösungen für eigene Fragestellungen zu finden.

Dass dies uns- und auch Dir- das Leben erleichtert, wird schon bei kurzem Überlegen klar: Denke nur an den täglich gebrauchten Klettverschluss (- der dir umständliche Schnürsenkel erspart) oder auch an den Flugzeugflügel (- der uns abheben lässt). Beide haben Vorbilder in der Natur, die aufmerksame Erfinder erkannt, verstanden und genutzt haben.

Was machen wir im WPU?

Bionik in Stufe 9

Wir schulen den Blick für die Natur, erforschen die zugrundeliegenden Prinzipien und wenden diese Erkenntnisse für die Umsetzung eigener Ideen an. Dazu bedienen wir uns auch moderner Werkzeuge wie CAD (Computer Aided Design), um selbst entworfene Objekte mit der Styropor- scheidemaschine FiloCut und unseren brandneuen 3D-Druckern zu realisieren.

So werden wir z.B: verschiedene biologische Vorbilder zum Thema Gleiten und Fliegen ken- nenlernen und diese Kenntnisse auf eigene Flugobjekte übertragen. Dann werden wir sie in einem Wettbewerb gegeneinander testen.

Nanowissenschaften in Stufe 10

Überraschend ausgefeilte Strukturen finden Wissenschaftler auch in mikroskopisch kleinem und im winzigen Nanomaßstab. Hier treffen Bionik und Nanotechnologie aufeinander, ein spannender Bereich, der in **Stufe 10** im Fokus steht. Für weitere Informationen zu den Inhal- ten schaut bitte auf der Schulhomepage nach:

<http://website.landrat-lucas.org/index.php/tc-curricula.html>

Wer sollte teilnehmen?

Wenn Du Deine naturwissenschaftliche Neugier für praktisches Arbeiten, Experimente und Pro- jektarbeiten nutzen möchtest und dabei deine technischen Fertigkeiten verbessern willst, liegst Du hier richtig. Voraussetzung ist zudem Deine Bereitschaft zu Teamarbeit, zu eigenständiger

Recherche und Präsentation von Ergebnissen, sowie zum sachgemäßen Umgang mit technischen Werkzeugen und Maschinen.

Hinweis: Für anfallende Kosten, wie z.B. Styroporplatten oder PLA (Material für den 3D-Drucker) sind in Stufe 9 pro Person 10,- € veranschlagt.

Auf dem Weg zum Leistungssport: körperliche und geistige Herausforderungen meistern

Du betreibst bereits Sport auf hohem Niveau? Du fragst dich oft, wie das Leben als Leistungssportler wohl ist und wie du es schaffen kannst, auch „dort oben“ anzukommen? Du möchtest verstehen, *warum* dein Trainer will, dass du im Training bestimmte Übungen, die auch mal wenig Spaß machen, durchführst? Du möchtest Dich athletisch weiterentwickeln? Dann ist dieser Kurs der richtige für dich.

In Begleitung eines Sportlehrers/eine Sportlehrerin des LLG bzw. eines Athletiktrainers will dich dieser Kurs in einer engen Verknüpfung von theoretischen und praktischen Anteilen auf Herausforderungen des Leistungssports an Körper und Kopf vorbereiten. So wirst du unter anderem erfahren,

- welche wichtigen Kenntnisse über den menschlichen Körper dir helfen, mit diesem achtsamer umzugehen und ihn gezielter zu trainieren
- wie man Verletzungen vermeidet, aber auch mit ihnen umgeht
- wie man sich den Spaß am Sport erhält
- welche Vorteile es haben kann, auch mal einen Wettkampf nicht zu gewinnen
- welche Herausforderungen ein Leben als Leistungssportler an deinen Umgang mit Themen wie Ernährung, Schlaf und Schule stellt
- warum ein Grundlagentrainingsplan in jeder Sportart anders aussieht und wie du selbständig an deinen Grundlagen arbeiten kannst

Ein Teil des Kurses besteht auch in der praktischen Krafttrainingsausbildung. Auf dem Programm stehen z.B. eine allgemeine Geräteführung sowie das Erlernen technischer Grundelemente. Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs ist eine leistungssportliche Ausrichtung.

Physiologische und gesellschaftliche Dimensionen des Sports

(Biologie/Sport)

Dieser WPU Kurs richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die sich für das Fach Sport und den damit verbundenen physiologischen und gesellschaftlichen Bezügen interessieren.

Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung im Bereich des Sports werden in diesem Kurs zwei große Gebiete beleuchtet, die sonst leider zu kurz kommen: Zum einen werden naturwissenschaftliche Aspekte, vor allem das Herz-Kreislauf-System und die Ernährung in den Blick genommen.

Zum anderen soll die gesellschaftliche Bedeutung von Sport unter geschichtlichen, politischen und soziologischen Aspekten dargestellt werden.

Zudem ist in diesen Kurs die Ausbildung zum Sporthelfer integriert.

In der Stufe 9 steht zunächst die biologische Betrachtung des Sports im Vordergrund. Im Verlauf des Schuljahres erfolgt dann eine inhaltliche Zuwendung zu den gesellschaftlichen Inhalten, die dann in der Stufe 10 weiterhin im Fokus stehen. In der Stufe 10 erfolgt dann auch die theoretische und praktische Ausbildung zum Sporthelfer. Dabei handelt es sich um die erste Ausbildungsstufe auf dem Weg zum Übungsleiter oder auch Trainer. In der Schule könnten Sporthelfer beispielsweise Bewegungsangebote in der Mittagspause oder auch AGs anbieten und durchführen.

Mögliche Themen in diesem Kurs:

- Nährstoffe und andere Mittel: Wirkung, Schaden und Nutzen
- Entwicklung: Folgen von verschiedenen Trainingsformen
- Körperliche Reaktionen auf körperliche Belastung
- Sportgeschichte: Die Entwicklung der Olympischen Spiele von der Antike bis in die Neuzeit; Entstehung einzelner Sportspiele (z.B. Fußball, Handball, Tennis)
- Sport und Politik: Kritische Reflexion und Betrachtung der Ausnutzung des Sports für politische Systeme (DDR, China)

und als verbindlicher Bestandteil die Ausbildung zum Sporthelfer.

Darstellen und Gestalten / Radio

In diesem Kurs erlernen die Schülerinnen und Schüler, zunehmend selbstständig Radiosendungen zu produzieren, die im Bürgerfunk auf Radio Leverkusen ausgestrahlt werden. (Die Sendungen von Radio LLG sind auf UKW 107,6 MHz zu hören. Weltweit kann man uns im Internet empfangen: www.radioleverkusen.de.)



In der Klassenstufe 9 sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Technik unseres Studios und dem digitalen Schnitt von Audiodateien erste Erfahrungen machen; der Umgang mit mobilen Aufnahmeeinheiten, mit dem Mikrofon und einem Mischpult werden vorgestellt. Gleichzeitig soll die Sprech- und Lesefähigkeit geschult werden. Nach etwa einem halben Jahr wird die erste eigene Radiosendung zu hören sein.

Ziel des Kurses in der Klassenstufe 10 ist es, die im ersten Jahr erlernten Fähigkeiten zu erweitern und zu verfestigen. So soll langsam die Fähigkeit zur eigenständigen Produktion von Radiosendungen erworben werden; dazu gehört auch, Sendekonzepte zu erstellen, Moderationen zu schreiben und zu sprechen und das Führen von Interviews zu erlernen.

In der Oberstufe kann Radio als Literaturkurs gewählt werden.

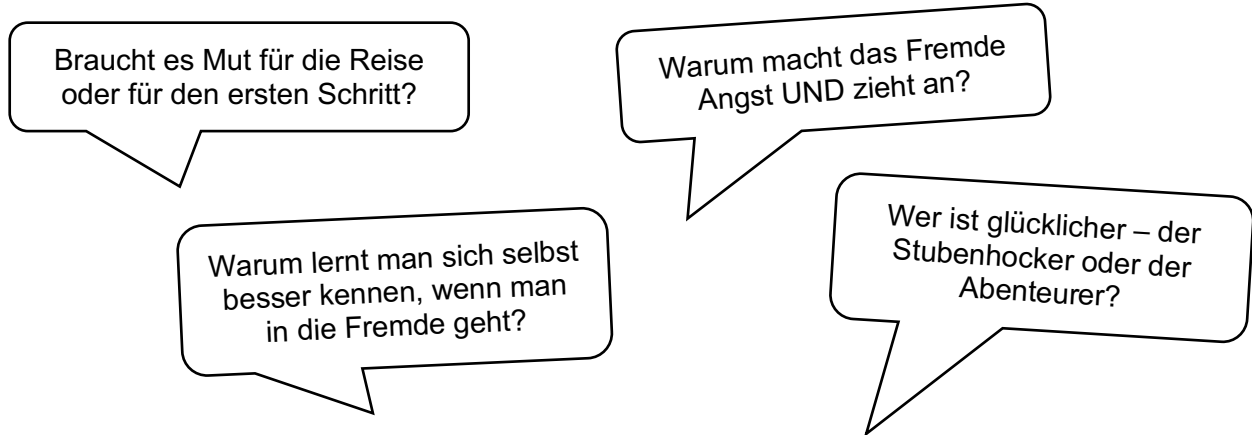
Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Bereitschaft, im Team zu arbeiten.

Der Kurs ist geeignet für Anfänger und für Fortgeschrittene, die die Radioarbeit schon in der Klassenstufe 7 kennengelernt haben.

Ausführliche Informationen zu *Radio LLG* findet man auf der Website der Schule.

Darstellen und Gestalten / Objekttheater

Gullivers Reisen – ein Road-Movie



Eine Abenteuerreise, ein Höllentrip, ein Road-Movie, eine Spazierfahrt – all das kann unser Stück werden. Auf jeden Fall geht es darum weit, weit weg zu sein, auf einer (Gedanken) Reise ins Ungewisse. Und wieder zurückzukommen – vielleicht.

Vorbild für unsere Fahrt ist Gulliver. Er ist die Hauptfigur eines Romans aus dem 18. Jahrhundert, ein Seefahrer. Ihn verschlägt es ins Land der Winzlinge, *Liliput*. Danach landet er im Land der Riesen. Und in noch weitere fantastische Länder kommt der Abenteurer.

Wir greifen das Motiv der Abenteuerreise auf und folgen Gulliver oder denken uns ganz eigene Ziele aus und machen daraus ein Theaterstück. Statt auf einem Boot kann unser Gulliver zum Beispiel auf einem Raum-Schiff unterwegs sein – unserer Phantasie sind im wahrsten Sinne des Wortes keine Grenzen gesetzt. Auf jeden Fall wollen wir das gleiche, wie Swift mit seinem Roman: Unterhalten und zum Nachdenken anregen! Eine spaßige und spannend Puppenshow!

Puppenkram?

Ja, wieder mal werden die Figuren dieses Stücks durch Puppen verkörpert wie schon seit vielen Jahren in diesem Kurs. Puppen im Theater, das ist mittlerweile auch im professionellen Theater völlig üblich, weil die Theatermacher bemerkt haben, dass die Phantasie Flügel bekommt, wenn Puppen statt Menschen reden und handeln. Ähnlich wie auch animierte Filme mittlerweile auch für Kinder und Erwachsene gemacht werden. Schnell vergisst



man bei Puppen, dass sich vor einem ein bisschen Holz, Schaumstoff und Farbe bewegt. Bei

unserem Stück erlauben uns die Puppen, Zwerge, Riesen, Außerirdische reden zu lassen und uns mitzunehmen in ihre Welt.

Großproduktion mit Profis

Unser Theaterstück wird ein richtig großes Unternehmen: Neben zwei Kolleg*nnen, die sich um Text und Inszenierung kümmern und sich für die Puppen und die Bühne verantwortlich zeigen, wird ein schuleigenes Musikensemble die passende Musik liefern. Die Kostüme für die Puppen werden unter der Leitung der Textilkünstlerin Claudia Mandl-Ehmann hergestellt. Für das richtige Licht und den richtigen Ton sorgt schließlich der Bühnentechnikkurs.

Viele verschiedene Möglichkeiten

Natürlich kann man Puppenspieler*in werden und seine schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Bei unserer Produktion werden aber auch Geräuschemacher*innen, Musiker*innen, Bühnenbauer*innen und Techniker*innen etc. benötigt.

Darstellen und Gestalten / Tanztheater

Lasst uns gemeinsam tanzen, uns bewegen, Theater spielen, Rhythmus, Musik und Taktgefühl erfahren.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ab dem kommenden Schuljahr möchten wir mit euch gemeinsam ein spannendes, neues Projekt starten. Gemeinsam wollen wir viele neue Dinge ausprobieren und gemeinsam erarbeiten. Wir wollen Theater spielen, Tanzen und etwas darstellen, jeder nach seinen Fähigkeiten und Interessen. Jeder kann und sollte seine Kreativität einbringen und mitgestalten. Dazu braucht ihr keinerlei Vorerfahrung oder besondere Fähigkeiten, einzig Neugier, um etwas Spannendes gemeinsam zu erarbeiten.

Am Ende soll daraus ein kleines Stück entstehen, dass wir der Schulgemeinde vorstellen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch zu gestalten und sind sehr gespannt auf eure Ideen. Wir sind sicher, dass ein tolles Projekt entstehen wird und wir ein gemeinschaftliches Erlebnis erfahren werden.

Wir freuen uns auf euch!!

Liebe Grüße Michaela Westphal-Hamdoun



**Formular zum Wahlpflichtunterricht im Differenzierungsbereich
in den Stufen 9 und 10 ab dem Schuljahr 2023/2024**

Name: _____ im Schuljahr 2022/2023 in Klasse 8_____

Fach	Erstwahl	Zweitwahl	Drittwahl
Spanisch als 3. Fremdsprache			
Recht/Sozialwissenschaften			
Journalismus – in Wort und Bild			
Mathematik/Informatik			
Biochemie			
BIologie/TechNIK: Bionik und Nanowissenschaften			
Auf dem Weg zum Leistungssport			
Physiologische und gesellschaftliche Dimensionen des Sports			
Darstellen und Gestalten / Radio			
Darstellen und Gestalten / Objekttheater			
Darstellen und Gestalten / Tanztheater			

Bitte unbedingt beachten:

Die Schülerinnen und Schüler wählen unter den Fächerangeboten ein Fach ihrer Erstwahl aus und geben darüber hinaus eine Zweit- und Drittwahl an.

Schülerinnen und Schüler, deren Erstwahl nicht erfüllt werden kann, werden unter Berücksichtigung der Zweit- und Drittwahl per Losverfahren einem Kurs zugeordnet.

Die Wünsche von Schülerinnen und Schülern, die den vorgegebenen Abgabetermin des Wahlbogens nicht eingehalten haben, werden nachrangig berücksichtigt.

Abgabetermin des Wahlformulars bis **Mittwoch, 17. Mai 2023** beim Klassenlehrer / der Klassenlehrerin.¹

Datum

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Kenntnisnahme der / des Erziehungsberechtigten

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten / des Erziehungsberechtigten

¹ Dieses kann eingescannt per E-Mail an nicole.schnitzler@stadt.leverkusen.de geschickt werden, oder aber postalisch (Landrat-Lucas-Gymnasium, Frau Schnitzer, Peter-Neuenheuser-Straße 7 – 11, 51379 Leverkusen). Am Seiteneingang der Schule (zum Brunnenhof) findet Ihr/finden Sie auch einen großen Briefkasten, in den die Rückmeldung persönlich eingeworfen werden kann.